



ALBERT
KOECHLIN
STIFTUNG

MEDIENMITTEILUNG

Innerschweizer Nachwuchs-Kurzfilmwettbewerb 2017, Wahl des Siegerprojekts

Roman Hodel (29) aus Luzern gewinnt mit seinem Dokumentarfilmprojekt «Das Spiel» die dritte Ausschreibung zum Innerschweizer Nachwuchs-Kurzfilmwettbewerb der Albert Koechlin Stiftung. Mit dem Unterstützungsbeitrag von CHF 50'000.— wird ein Kurzfilm ermöglicht, der von der spannenden Filmidee, der gestalterischen Umsetzung und der eigenständigen Bildsprache die unabhängige Fachjury am eindrucklichsten überzeugte.

Der Wettbewerb

Der Innerschweizer Nachwuchs-Kurzfilmwettbewerb ist ein Ideenwettbewerb der Albert Koechlin Stiftung, der zukünftige Filmschaffende am Anfang ihrer beruflichen Tätigkeit bei der Realisierung ihres ersten oder zweiten Filmes unterstützt. Er ist auf Kurzfilmprojekte sämtlicher Kategorien von unter 30 Minuten Länge angelegt. Auf der Basis eingereicherter Exposés werden vier Projekte mit je CHF 15'000.— prämiert und bei der Weiterbearbeitung gefördert. In der anschliessenden zweiten Runde wird ein Projekt mit CHF 50'000.— zur filmischen Umsetzung unterstützt. Die Ausschreibung erfolgt jährlich.

Die dritte Ausschreibung 2017

Auf die Ausschreibung der dritten Ausgabe des Innerschweizer Nachwuchs-Kurzfilmwettbewerb gingen 13 Wettbewerbseingaben ein. Die vier Siegerprojekte der ersten Runde wurden im Oktober 2017 von der unabhängigen Fachjury gewählt und mit je CHF 15'000.— zur Weiterbearbeitung unterstützt. In der nun abgeschlossenen zweiten Runde wählte die Fachjury das Gewinnerprojekt 2017, das von der Albert Koechlin Stiftung mit CHF 50'000.— zur Umsetzung unterstützt wird. Der Kurzfilm wird Mitte Jahr 2019 endproduziert sein.

Das Siegerprojekt

Projektträger: Roman Hodel (29), Luzern; Abschluss 2014 Bachelor of Arts in Film mit Vertiefung in Video, Hochschule Luzern Design & Kunst

Arbeitstitel: Das Spiel

Kategorie: Dokumentarfilm

Inhaltsbeschreibung: Ein Pfiff. Auf den Zuschauerrängen des Stadions wird es laut. Die Spieler auf dem Feld beschwerten sich aufgebracht. Die Moderatoren kommentieren das Geschehen auf dem Feld. Mitten drin, der Schiedsrichter. Für einen Moment steht die Zeit still und das ganze Stadion schaut auf ihn. Jetzt muss er entscheiden.

Der Schiedsrichter ist Fedayi San, einer der besten Schweizer Schiedsrichter. Mit ihm durchlaufen wir die nervenaufreibende ZerreiSSprobe eines Spiels und erleben was es bedeutet, die Energie eines ganzen Stadions zu dirigieren.

Fotodownload Portrait Roman Hodel: <https://we.tl/QxpDo2vQK6>

Die Fachjury

Die vom Projektrat gewählte, unabhängige Fachjury setzte sich aus den folgenden Personen zusammen:

Christoph Lichtin, Konsultativrat AKS, Leiter Kantonale Museen Luzern, (Vorsitz)

Aya Domenig, Filmemacherin, 2 Nominationen Schweizer Filmpreis 2016 für «Als die Sonne vom Himmel fiel», (Fiction / Non-Fiction)

Michaela Müller, Animationsfilmschaffende, Schweizer Filmpreis 2011 für «Miramare», Schweizer Filmpreis 2018 für «Airport», (Animation)

Stefan Eichenberger, Contrast Film, Berner & Zürcher Filmpreis 2015 für «Heimatland», (Produktion)

John Canciani, Künstlerischer Leiter Internationale Kurzfilmtage Winterthur, (Vermittlung)

Luzern, 26. März 2018

Auskunft:

Martino Froelicher

Projektleiter

Telefon 041 226 41 28

Mobile 079 762 16 50

Albert Koechlin Stiftung

Reusssteg 3

6003 Luzern

Telefon +41 41 226 41 28

martino.froelicher@aks-stiftung.ch

www.aks-stiftung.ch

www.aks-stiftung.ch/projekt/filmfoerderung